

ins-presse, 13. August 2009 -1-

## Freudenthal-Preis 2009

Die Freudenthal-Gesellschaft ist eine Literaturgesellschaft, die sich die Förderung der niederdeutschen Literatur auf die Fahnen geschrieben hat. Dafür steht der alljährlich ausgeschriebene Preis, der seit über 50 Jahren an Autoren verliehen wird, die sich mit anonym eingereichten unveröffentlichten Plattdeutsch-Texten aller Gattungen um ihn bewerben. In der fünf-köpfigen Jury des begehrten Literaturpreises sitzen sowohl Autoren als auch wissenschaftliche Fachvertreter, den Vorsitz hat Dr. Heinrich Kröger aus Soltau.

In diesem Jahr hat die Jury einen plattdeutschen Lyrikzyklus mit dem Titel „Stoom“ als die herausragende und überzeugendste literarische Leistung aus 52 Einsendungen ausgewählt. Autor ist der Leeraner Gerd Constapel, der damit den Freudenthal-Preis, nach 2003, zum zweiten Mal gewinnt. Der 71-jährige Constapel beschreibt in seinen sieben Gedichten, die dem Jahreslauf folgen, die ostfriesische Polderlandschaft. „Stoom“ meint eigentlich den Dampf, der aus dem Kessel steigt, der Autor bezeichnet mit diesem Sprachbild jene Nebelschwaden, die über dem flachen Land liegen. Constapels Literatursprache ist stark vom Niederländischen geprägt. Dies gibt dem Plattdeutschen, das sich dem Hochdeutschen immer stärker annähert, einen ganz eigenen, in gewisser Weise authentischen Tonfall. Constapel ist ein Heimatautor im guten Sinne des Wortes, er nimmt sich zurück, um die Landschaft für sich sprechen zu lassen.

Erhard Brüchert (Bad Zwischenahn) erhält die diesjährige „Freudenthal-Anerkennung“ für sein Freilichtspiel „Smacht“ über die Moorkolonisation in Ostfriesland. Beide Preise, gestiftet von der Sparkasse in Scheeßel, werden am 26. September in Fintel verliehen. Die Laudatio hält das Jurymitglied Dr. Gerrit Appenzeller aus Göttingen.

\*

*Weitere Informationen gibt die Freudenthal-Gesellschaft, Poststr. 12, 29614 Soltau, Tel.: 05191 / 82205.*

\*\*\*

INSTITUT FÜR  
NIEDERDEUTSCHE  
SPRACHE

Schnoor 41-43  
28195 Bremen  
Tel: 0421 / 32 45 35  
Fax: 0421 / 3 37 98 58  
eMail:  
[ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Reinhard Goltz  
Dr. Ulf-Thomas Lesle  
Dr. Frerk Möller  
Internet:  
[www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)  
[www.ins-presse.de](http://www.ins-presse.de)